

Katalog der Auszeichnungen und Abzeichen der DDR

Der Cottbuser Sammler Frank Bartel hat 2 Kataloge bei Battenberg herausgegeben: Band 1 Auszeichnungen und Abzeichen der FDJ und der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ sowie Band 2 Auszeichnungen und Abzeichen der Sportgemeinschaften der DDR. Die beiden jeweils ca. 600-seitigen Bände sind vollfarbig bebildert. Es ist schon erstaunlich, in welcher Vielfalt Orden und Abzeichen herausgegeben wurden, insbesondere viele regionale. Solche sind sicher eine schöne Ergänzung für eine Heimatsammlung. Die Preisangaben sind für Kataloge auch real, die Hälfte ist meist erzielbar. Da diese Kataloge sicher dauerhaften Bestand haben, ist der Kaufpreis von jeweils 49,90 Euro vertretbar.

SBI sprach mit Frank Bartel und fragte ihn, wie er zum Sammeln kam und zu der Herausgabe der Kataloge.

Frank Bartel: „Ich habe in den 60er Jahren mit dem Wissensstand „Null“ angefangen, „Orden“ zu sammeln. Nach etwa einem halben Jahr habe ich tatsächlich nach vielen Ehrenzeichen auch meinen ersten Orden (Albrecht Ritter II mit Schwertern) erworben. Danach war ich nicht mehr zu bremsen und habe eine Sammlung aufgebaut, wie sie in der DDR gerade noch möglich war. Es war eine Generalsammlung aller Länder und Zeiten. Am Ende hatte ich beispielsweise von jedem sächsischen Orden mindestens ein Stück (Rautenkronen, Sidonien, Maria-Anna I mit Krone, Verdienstorden bis Komtur mit Stern, Albrechtsorden bis Großkreuz mit goldenem Stern und Goldene Albrechtsmedaille, St. Heinrich Komtur) und große Seltenheiten bei den Ehrenzeichen. Zwischenzeitlich ging es mir zu langsam vorwärts, und ich beschloss, mal kurz auch

DDR zu sammeln. Auch da gab es keine Literatur, so dass ich mit dem Aufbau einer DDR-Kartei begann, aus der dann um 1976 ein Buch-Manuskript wurde. Jahrelang habe ich (kleiner Postangestellter im Fernmeldewesen) dann einen Verlag gesucht und wurde überall achtkantig hinausgeworfen. Dann gab es den Zufall, in dem sich auch eine Parteibürokratie verfangen konnte, und so erschien 1979 („mangels politischer Wachsamkeit führender Genossen“) mein Buch über die DDR-Auszeichnungen in DDR-typischer Auflage von 20.000 Stück.

Dann begann der Ärger. Das Sammeln von staatlichen Auszeichnungen war laut Gesetz verboten und ich habe mit dem Buch die „Auszeichnungen der Werktätigen der DDR zu Sammelobjekten herabgewürdigt“. Am Ende wurde Mitte 1989 meine DDR-Sammlung ohne Wiederkehr abgeholt. Die Geschichte meiner DDR-Sammlung ist also ein halber Kriminalroman mit schlechtem Ausgang. Nach der Wende habe ich neu angefangen. Mit Hilfe vieler alter Sammler aus dem Osten habe ich dann ein von Anfang an mit 10 Bänden geplantes Werk über die DDR-Auszeichnungen durchgezogen, angefangen mit I, dann VII, dann VIII, zuletzt III, also die Bände durcheinander, aber mit klarer Linie und am Ende nach Bedeutung und Rang des Inhalts geordnet. Eine ähnliche Katalogserie habe ich auch in den Bibliografien anderer Länder nie gefunden, bin also verdammt stolz auf diese Leistung.

Nun bin ich zu Battenberg-Gietl gewechselt und schreibe weiter; alles weiter Format A5, aber Festeinband und um 600 Seiten, zur Zeit Band 3, der es auf

800 Seiten bringen soll. Band 2 hat erstmals in Deutschland den Versuch unternommen, die Abzeichen der Sportgemeinschaften der DDR zu erfassen. Nie hat es dazu Versuche anderer Sammler gegeben, und ich habe dieses Buch mit 11.000 Abbildungen geschafft. Lustig ist, dass ich dieses Thema niemals gesammelt habe oder sammeln werde. 1988, also noch zu tiefer DDR-Zeit, hat mir der BDOS die Bronzene Ehrennadel verliehen. Das wäre dann ein weiterer politischer Krimi meiner Sammlerzeit.“

ISBN 978-3-86646-112-3 und -126-0 Bd. 2
www.battenberg.de oder im Fachhandel

